



25 | FRÜHLING 2024

Berger Gartenbau AG

Garte zytig



Blühender Garten

Liebe Gartenfreunde, liebe Kunden

Bei der Planung eines Gartens wird ein Kundenwunsch stets geäußert: «Wir möchten, dass immer etwas blüht». Eine geschickte Pflanzenwahl sorgt für die Erfüllung dieses Wunsches. Gerne stellen wir Ihnen wichtige Blütenpflanzen vor.

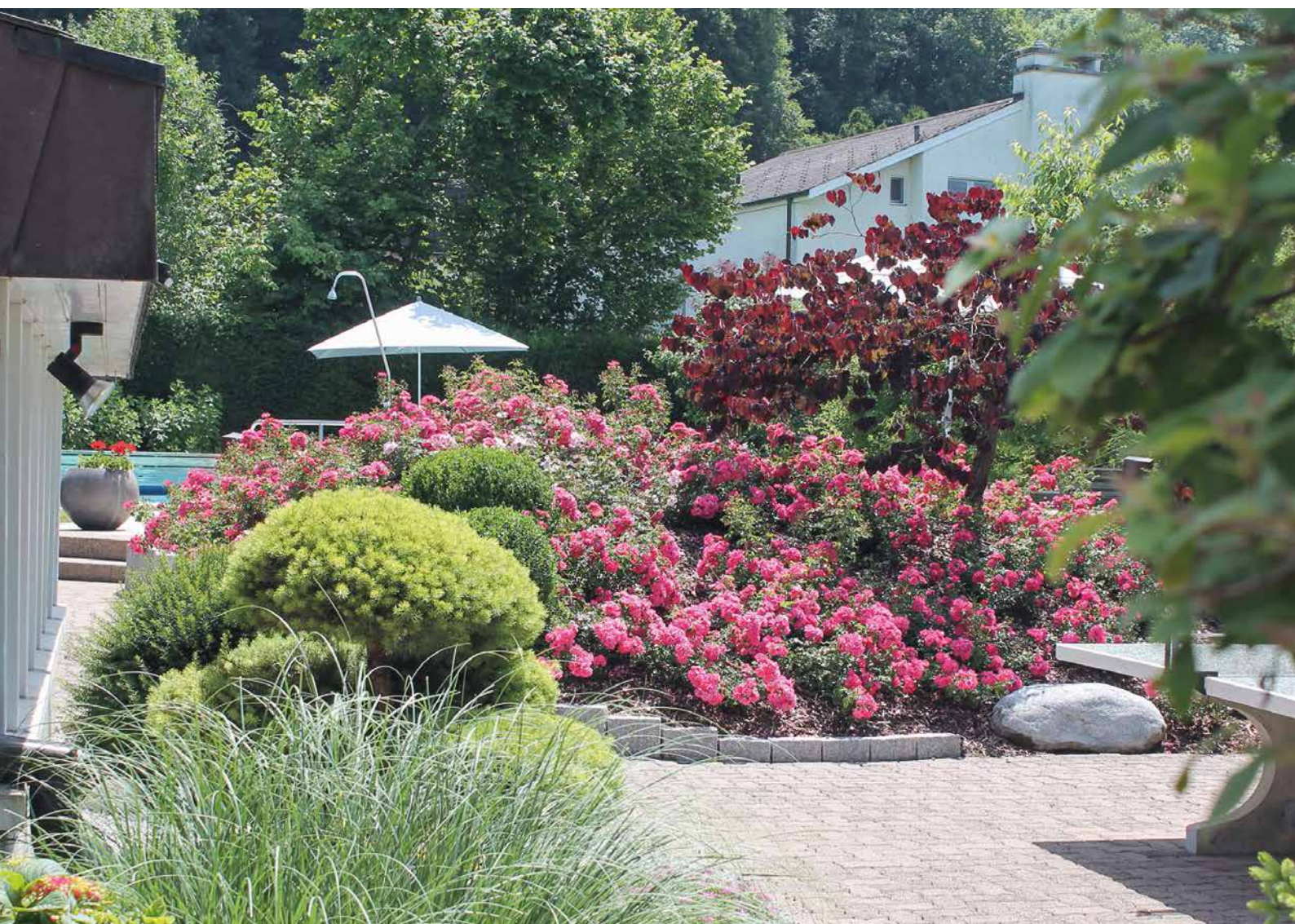
Im Weiteren wollen wir Ihnen in einem separaten Artikel zeigen, wie diese Zeitung entsteht.

Ein Rezept zum Thema Blüten rundet den inhaltlichen Teil dieser Ausgabe ab.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Zeitung.

Berger Gartenbau AG
Beat Keusch

Durch eine entsprechende Pflanzenwahl kann man ganz unterschiedliche Gartenbilder und Landschaften mit räumlicher Wirkung schaffen.



Warum finden wir Blumen so schön? Mit ihrem Feuerwerk an Farben, Formen und Duft verführen sie uns immer wieder.

Das Planen von bepflanzten Flächen mit Stauden, Sträuchern und Bäumen gehört zu den anspruchsvollsten Tätigkeiten bei der Gestaltung des Gartens. Es erfordert ein fundiertes Wissen über die jeweiligen Standort- und Pflegensprüche, wie auch das Wachstum der einzelnen Pflanzen.

Kombinationen schaffen

Die Kombination und Anordnung der Pflanzen orientiert sich an den Naturbildern und Lebensbereichen oder an malarischen und farbästhetischen Leitbildern. Seit Jahren zu den Stars unter den Blütenpflanzen gehören Rosen. Mit ihren unzähligen Blütenformen, Farben und Wuchsformen sorgen sie für Blickfänge im Garten. Sie lassen sich auch gut mit anderen Pflanzen kombinieren. Immer wieder schön ist die Kombination mit Lavendel, die gleichzeitig auch noch Nützlinge anziehen.

Sehr gefragt: Hortensien

Eine Renaissance haben in den letzten Jahren Hortensien erfahren. Rispenhortensien erfreuen sich grosser Beliebtheit. Gerade im Spätsommer sorgen sie mit ihren Blüten für Aufmerksamkeit.

Und nicht zu vergessen: Stauden. Die ersten Stauden blühen schon vor dem Blattaustrieb, während andere im Hochsommer oder erst im Herbst ihre Blütenpracht entfalten. Zudem sind gerade Stauden wertvolle Pflanzen im Zusammenhang mit der Förderung der Biodiversität.

Mit Zwiebel- und Knollenpflanzen kann der Blüten-Frühling auch schon früher eingeleitet werden.

Welche Farbe darf es sein?

Die meisten Pflanzen wirken auf uns am stärksten durch ihre Blütenfarben. Durch die Kombination und Anordnung der verschiedenen Farbtöne ergeben sich ganz unterschiedliche Gartenszenen. Eine überwiegend mit einer Farbe gestaltete Pflanzung lässt vor allem die Pflanzen-





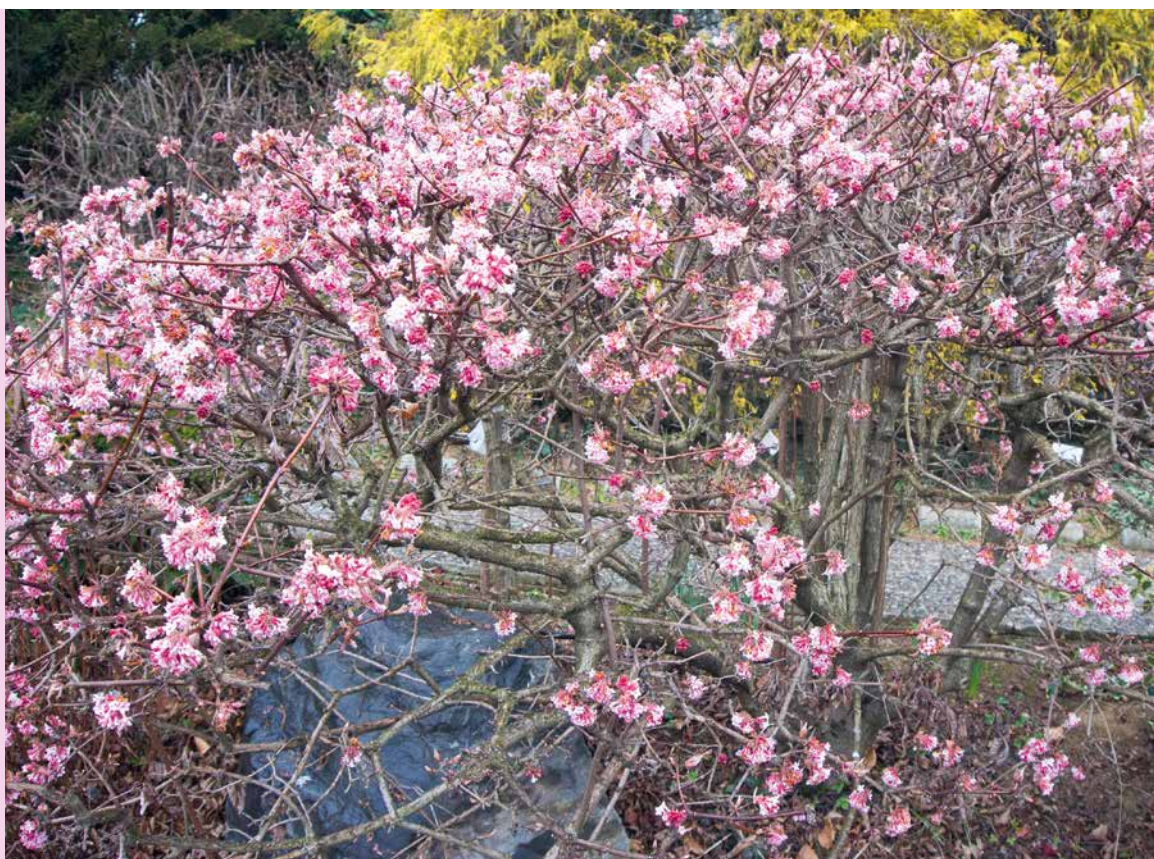
formen gut zur Geltung kommen. Kombinationen aus wenigen gleichartigen Farbtönen wirken heiter und besonders ansprechend. Farbtupfer in einer grösseren einheitlichen Farbfläche lenken alle Blicke auf sich. Kontrastreiche Pflanzungen wirken lebendig.

Samenstände und Beeren

Aufgrund der Tatsache, dass Pflanzen blühen, bilden Stauden schöne Samenstände und Gehölze Beeren. Die sind gerade im Winter sehr dekorativ. Mehr noch: Sie sind willkommene Nahrung für Vögel und andere Tiere.



Im Winter blühende Pflanzen erhalten besonders viel Aufmerksamkeit. Bekannt ist die gelb blühende Zaubernuss (Hamamelis). Mit seinen rosafarbenen Blüten sorgt der Winterschneeball (Viburnum bodnantense) für einen tollen Farbtupfer in der grauen oder weissen Landschaft. Mit einer Blütezeit von über zwei Monaten blüht er sehr lange.





Wie diese Zeitung entsteht

Unsere Kundenzeitung ist ein Gemeinschaftsprojekt von fünf Gartenbaubetrieben aus verschiedenen Regionen der Schweiz. Vor vielen Jahren haben wir uns für die Herausgabe zusammengeschlossen.

Alle drei bis vier Jahre treffen wir uns zu einer Redaktionssitzung. Dort werden die Themen für die Frühlings- und Herbstausgabe der nächsten Jahre beschlossen. Es ist nicht immer ganz einfach, die Wünsche aller zu berücksichtigen. Rund vier Monate vor dem Erscheinen der nächsten Ausgabe beginnt die eigentliche Arbeit. Wir suchen

in unseren Archiven nach Bildern zu den vorgesehenen Themen. Eine Grafikerin trifft die Entscheidung, welche Bilder die Ausgabe enthalten wird. Im Anschluss werden abgestimmt zum Thema und den gewählten Bildern von einer durch uns beauftragte Person die Texte verfasst. Nachdem diese durch uns kontrolliert wurden, macht sich die Grafikerin an die Arbeit das «Gut zum Druck» herzustellen. Ist dieses durch uns «abgesegnet» kommt die Druckerei zum Einsatz. Schon bald kommt die fertige Zeitung zu uns und wird Ihnen einige Tage später zugestellt.



Rezept

Lavendelblütensirup

- Zutaten**
- 1 Liter Wasser
 - 1 kg Zucker
 - 1 Zitrone
 - 2 Hände frische Lavendelblüten oder 3 Hände getrocknete Lavendelblüten

- 1 Zitrone waschen und in der Mitte durchschneiden. Eine Hälfte auspressen und die andere in Scheiben schneiden.
- 2 Das Wasser mit dem Zucker und Zitronensaft aufkochen, bis der Zucker aufgelöst ist. Vom Herd nehmen, gut abkühlen lassen und die Zitronenscheiben und die Lavendelblüten hinzugeben.
- 3 Den Sirup 1 Tag, besser sogar 2 Tage im Kühlschrank oder kühlem Ort ziehen lassen. Danach Sirup durch ein feines Sieb giessen und in einem Topf erneut langsam zwei bis drei Minuten aufkochen.
- 4 Danach Sirup sofort in heiss ausgespülte Flaschen abfüllen. Bei dunkler Lagerung ist der Sirup rund ein halbes Jahr haltbar.





Wir sind ein «TOP Ausbildungsbetrieb»

Im Herbst 2023 haben wir das Zertifikat als «TOP Ausbildungsbetrieb» Stufe 1 (von 3) erhalten. Dank der kontinuierlichen Weiterbildung unserer Mitarbeiter haben wir zwischenzeitlich erfolgreich die Stufe 2 absolviert.

Wir freuen uns über die Auszeichnung zum «TOP Ausbildungsbetrieb» und werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, qualitativ hochwertige Ausbildungen anzubieten.

Arbeitsjubiläen 2023

10
Jahre



Andreas Wyss

10
Jahre



Thomas Sonderegger

10
Jahre



Kevin Troxler

Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Arbeitsjubiläum!

Wir danken euch für den herausragenden Einsatz und das Engagement in den vergangenen Jahren. Wir sind stolz auf euch und freuen uns, wenn ihr uns noch lange als Teammitglieder erhalten bleibt.

Mitarbeiterschulung Nothilfe-Refresher



Der Samariterverein Boswil hat am 18. November 2023 einen Nothilfe-Refresher-Kurs bei uns durchgeführt. Nach einer kurzen Einführung und einer Wiederholung der Grundlagen der ersten Hilfe konnten wir anhand von praktischen Übungen die stabile Seitenlage, Druckverbände, Reanimation und vieles mehr trainieren. Der Kurs hat dazu beigetragen, vergessenes Wissen aufzufrischen und die Mitarbeiter für Notfälle besser vorzubereiten.